

**Open Call:**

**ART CAMP Bavaria**

**ART CAMP Mongolei**

**Die post-nomadische Erfahrung – Kultur, Natur und Nachhaltigkeit**

Der Verein ZEIGENeV lädt Künstler\*innen aus Deutschland und der Mongolei ein, sich im Sommer 2024 auf eine transformative Reise zwischen Deutschland und der Mongolei zu begeben. Dieses Kunstprojekt bietet die Gelegenheit, die jeweiligen kulturellen Hintergründe zu entdecken und mit Künstler\*innen aus den jeweiligen Ländern in intensiven Austausch zu kommen.



**Die Künstler\*innenresidenzen werden an zwei Orten stattfinden – in Franken (Bayern) und in der Bulgan Provinz, Mongolei.**

# MÜRSBACH

Vom 17. Juni bis 7. Juli 2024 haben Künstler\*innen aus der Mongolei und Deutschland die Möglichkeit nach Franken zu reisen. Der Aufenthalt wird auf dem Gelände um eine alte Wassermühle herum im Itztal, in der ländlichen Region Bambergs stattfinden. Die Mühle erzeugt heute nachhaltige Energie und trägt zum Hochwasserschutz bei. Im Kontrast steht die Nähe zur Natur in einer durch kleinbäuerliche Traditionen geformte Kulturlandschaft und die mongolische Steppe. Die Teilnehmer\*innen sind eingeladen sich über die unterschiedlichen Vorstellungen von Natur vor den jeweiligen Kulturhintergründen auszutauschen und über die Notwendigkeit eines nachhaltigen Umgangs mit Natur nachzudenken.

Parallel findet vom 21. Juni bis 6. Oktober 2024 ein Ausstellungsprojekt in den Galerieräumen der Mühle in Mürsbach statt, das mit Unterstützung durch das Zanabazar Museum, Ulaanbaatar die post-nomadischen Realitäten, Modernisierung und traditionelle kulturelle Gehalte nomadischer Kulturen sowie nomadisches Leben und Erfahrungen in Literatur, Kunst und Handwerk im Spiegel zeitgenössischer Kunst beider Länder zeigt. Die Ergebnisse des Art Camps werden in diese Ausstellung integriert. Dazu stellt THEgallery ([www.thegallery.art](http://www.thegallery.art)) die Räume zur Verfügung.

## Informationen

17. Juni bis 7. Juli 2024 – ART CAMP in Mürsbach

21. Juni bis 6. Oktober 2024 – Ausstellung

## Bedingungen

An- und Abreise mit der Deutschen Bahn, Unterbringung in einer Gästewohnung, sowie ein Teilnahmehonorar von € 1400,- (abzüglich Verpflegungskosten) als Festhonorar. Dabei handelt es sich um ein Festhonorar für die Durchführung eines Projektes und nicht um eine formelle Anstellung. Um für diese Vereinbarung infrage zu kommen, müssen die Künstler\*innen ihren Wohnsitz in Deutschland oder der Mongolei haben und arbeitsberechtigt sein. Die Künstler\*innen sind für ihre Einkommenssteuer und Versicherung

selbst verantwortlich und müssen im Rahmen ihres nationalen Steuersystems formell selbstständig sein.

## **BULGAN PROVINZ, MONGOLEI**

Vom 26. Juli bis 15. August 2024 haben Künstler\*innen die Möglichkeit, an einem Art Camp in der Mongolei teilzunehmen.

Während der ersten drei Tage in Ulaanbaatar werden wir das Zanabazar-Museum und das Chinggis Khaan National Museum (<https://chinggismuseum.com/en>) besuchen und mit Kurator\*innen und Künstler\*innen zusammentreffen, um mehr über den kulturellen Hintergrund der Mongolei zu erfahren, der vom Tengrismus, Buddhismus, den Khanate-Kulturen und den Schamanentraditionen geprägt ist, die in einer post-nomadischen Republik noch immer lebendig sind und ein Frauen eine starke Rolle im Geschlechterverhältnis geben.

Das Art Camp wird in der Nähe eines nomadischen Ger-Dorfes aufgeschlagen, das sich in der Nähe von Bayannur in der Bulgan Provinz auf dem halben Weg zwischen Ulaanbaatar und Kharakhorum befindet. <https://maps.app.goo.gl/4EK2GfvhtFBsAdxQ6>

Der Aufenthalt wird in Gers (mongolische traditionelle Jurten), fernab von Strom- und Wasseranschlüssen stattfinden. Von dort aus werden historische Stätten und heilige Berge besucht, sowie die alte Hauptstadt Kharakhorum. Während dieser Zeit teilen sich die Teilnehmer\*innen die Jurten im Nomadenstil. Kein Strom, kein fließendes Wasser, gemeinsames Schlafen und Essen in den Gers (mit einer gelegentlichen Pause in der nächsten Siedlung, um sich zu stärken und zu erfrischen).

Vom 14. bis zum 28. August findet eine Ausstellung u.a. mit den erarbeiteten Werken des Art Camps im Fine Arts Zanabazar Museum <http://en.zanabazarmuseum.mn/> in Ulaanbaatar statt.

### **Informationen**

26. bis 28. Juli 2024 in Ulaanbaatar – Recherche

29. Juli bis 11. August 2024 – ART CAMP in Bayannur

12. bis 15. August 2024 – Installation & Ausstellungseröffnung im Zanabazar Museum

## **Bedingungen**

ZEIGENeV lädt teilnehmende Künstler\*innen des Art Camps Mongolia ein. Sie erhalten die Flugreise in die Mongolei und zurück, sowie alle Unterbringungen und Transporte in der Mongolei und die Verpflegung während des Art Camps, und eine Teilnahme an einer Ausstellung im Zanabazar Museum. Bei dieser Vereinbarung zur Durchführung des Projektes handelt es sich nicht um eine formelle Anstellung. Um für diese Vereinbarung infrage zu kommen, müssen die Künstler\*innen ihren Wohnsitz in Deutschland oder der Mongolei haben und arbeitsberechtigt sein. Die Künstler\*innen sind für ihre Versicherungen und Impfungen selbst verantwortlich und müssen im Rahmen ihres nationalen Steuersystems formell selbstständig sein.

## **BEWERBUNG**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung in Form einer PDF-Datei, die Sie per E-Mail an folgende Adresse senden: [office@zeigen.online](mailto:office@zeigen.online). Ihre Unterlagen müssen Folgendes enthalten:

- Lebenslauf
- Kontaktinformationen (E-Mail, Adresse, Website und ggf. Telefonnummer)
- Ein kurzes Portfolio mit einer Auswahl von 3 relevanten früheren Projekten einschließlich einer kurzen Projektbeschreibung (max. 2 Seiten/10 MB)
- Als .jpg bis zu 4 repräsentative Bilder aus Ihrer Praxis
- Eine 1-seitige Beschreibung, wie Sie einen wertvollen Beitrag zum Projekt leisten würden und wie Ihr Aufenthalt in der Mongolei Ihnen bei der Entwicklung Ihrer künstlerischen Arbeit helfen würde.

## **Einreichungsfrist und Auswahlverfahren**

Bekanntgabe der offenen Ausschreibung: 1. Februar 2024

Einsendeschluss für Bewerbungen: 1. März 2024

Bekanntmachung: 15. März 2024

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wählt ein Gremium aus Mitgliedern der deutschen und mongolischen

Projektpartnern jene Künstler\*innen aus, die für die jeweilige Residenz am besten geeignet sind.

An den Residenzen nehmen jeweils 4 Künstler \*innen aus Deutschland und 4 Künstler\*innen aus der Mongolei teil. Hierbei ist es möglich, sich für das ART CAMP sowohl in der Mongolei als auch in Deutschland zu bewerben. Die Entscheidung, ob Bewerber\*innen an einem oder beiden Camps teilnehmen können, liegt bei der Jury.

## **Anforderungen**

- Offen für alle Künstler\*innen in Deutschland und der Mongolei ohne Altersbeschränkung.
- Interesse an interkulturellem Austausch und Nachhaltigkeit.
- Bereitschaft, in einer Jurte ohne traditionelle Annehmlichkeiten zu leben und zu arbeiten.
- Guter Gesundheitszustand, notwendige Impfungen und Auslandsreiseversicherung.

Bitte beachten Sie rechtzeitig die aktuellen Impfeempfehlungen des Auswärtigen Amtes für die Mongolei zu konsultieren ([https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/mongolei-node/mongoleisicherheit/222842#content\\_2](https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/mongolei-node/mongoleisicherheit/222842#content_2)).

Für weitere Informationen zu unserem Projekt oder zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an [office@zeigen.online](mailto:office@zeigen.online). Folgen Sie uns auch auf Instagram! @zeigenev

Wir freuen uns auf innovative und vielseitige Bewerbungen, die die Grenzen der künstlerischen Ausdrucksformen erkunden und einen bedeutenden Beitrag zur Förderung des interkulturellen Dialogs leisten.

## VERANSTALTER

Das Kunstprojekt im Rahmen von 50 Jahren diplomatische Beziehungen Deutschland – Mongolei ist ein Projekt des ZEIGENeV in Zusammenarbeit mit Arts&Media Project Management & Consulting NGO (<https://www.artsandmediaconsulting.org/>) und dem BLUE SUN contemporary art center of Mongolia.

# ZEIGEN<sub>eV</sub>



*МОНГОЛ-ГЕРМАН  
DEUTSCHLAND-MONGOLEI*

## ZEIGENeV

Der Verein ZEIGENeV trägt einen Imperativ „zeigen“ im Namen. Das ist Programm. Das Zeigen, Sichtbarmachen künstlerischer Positionen und kultureller Gehalte internationaler Künstler\*innen und Kreativer steht im Zentrum der Vermittlungsarbeit von „Zeigen“. Durch Ausstellungen, Begegnungen und im Dialog mit internationalen Kulturen strebt der Verein an, Wissen, Verständnis und Toleranz zu stiften und nachhaltige Beziehungen aufzubauen.

ZEIGENeV, c/o Thomas Eller, Mühlstraße 8, 96179 Mürsbach



**CULTURAL ENVOY  
OF MONGOLIA**

ARTS & MEDIA PROJECT  
MANAGEMENT & CONSULTING  
**art+culture**  
MONGOLIA

